

Offizielle Zeitschrift des Eidgenössischen Jodlerverbands EJV  
und der Unterverbände BKJV, ZSVJ, NOSJV, NWSJV, WSJV



# lebendig.

10

Oktober 2024

Jodeln, Fahenschwingen, Alphornblasen  
Journal des yodleurs, lanceurs de drapeau, joueurs de cor des Alpes



*Gedanken zum Jahresende / Réflexions en fin d'année*

SEITEN 5-7

*20 Jahre Kinderjodelchörli Wylandsterne*

SEITEN 24-25





Gastformation: Älplerfründe Eggwil.



Turmjutzer vo hie u dert – Leitung Daniela Fankhauser.

### GASTFORMATIONEN

Erfreulicherweise gaben die Eggwiler Älplerfreunde ein Wiedersehen und bereicherten den Abend mit ihrer rassigen Volksmusik. 1997 verabschiedeten sie sich mit einem «Uf Wiederluege» und heute freuen sie sich, nur noch bei besonderen Anlässen aufzutreten. Im zweiten Teil fanden viele Paare den Weg auf die Bühne, um das Tanzbein zu schwingen, und es wurde klar, dass diese Formation, auch heute noch In ist. Der aus der Ostschweiz angereiste Jodlerklub Teufen ist ebenfalls ein reiner Männerclub und besteht aus 29 Jodlern. Sie stehen unter der Leitung von Hansueli Hersche und präsentierten Stolz Zeuerli und Jodellieder. Die Jodlergruppe Abeglanz aus Gstaad besteht aus fünf Ehepaaren und zwei weiteren Mitgliedern. Ihr Dirigent ist Simon Hefti, welcher auch ein bekannter Komponist ist. Gemein-

sam als Ehepaar singen und jutzen, so ihre Idee, und so trugen sie souverän Lieder und Jutze vor.

### GRATULANTEN

Vom BKJV und EJV überbrachte Rolf Christen die besten Glückwünsche und überreichte Geschenke. Die beiden Göttiklubs, der JK Siehen und der JK Schangnau, die Oberemmentalische Jodlervereinigung sowie die beiden Gastformationen gratulierten und dankten für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Publikum sang man den Eggwiljodlern «Zum Geburtstag viu Glück...»

### 26 VORTRÄGE AM OBEREMMENTALISCHEN JODLERTREFFEN

Am Sonntag fand das Oberemmentalische Jodlertreffen in der Emmental Arena statt, welche wohl zum ersten Mal mit so vielen

schönen Tönen erfüllt wurde. Die Alphonbläservereinigung Emmental eröffnete den gesanglichen Teil. Dabei konnte man 18 Lieder und 8 Jutze geniessen. Die erfrischenden Nachwuchsstimmen der Turmjutzer vo hie u dert lockern das Treffen auf und erfreuen die Gäste jedes Jahr aufs Neue. Monika Schafroth sagte die Lieder an und erzählte kurz etwas über die Formationen. Viele Jodelfreunde fanden bei herrlichem Herbstwetter nach Schüpbach und genossen die schönen, abwechslungsreichen Vorträge. Nach den Gesamtchorliedern hatte man Zeit, um sich auszutauschen und die Kameradschaft mit den vielen «Jodlergspändli» zu pflegen. Bei herrlichem Wetter ging das musikalische Wochenende in Schüpbach zu Ende.

## 43. GÜRBETALER JODLERTREFFEN IN RIGGISBERG VOM 15. SEPTEMBER 2024

*Willi Gügi, Text und Bilder* Prächtiges Spätsommerwetter erwartete die vielen Besucher und Teilnehmer am Jodlertreffen in Riggisberg. Das Gürbetal ist ein westliches Seitental vom Aaretal zwischen Thun und Bern, Riggisberg liegt über dem Tal an der Strasse zum Gurnigel Naturpark. Das Jodlerquintett Härztön hatte anlässlich seines 10-jährigen Bestehens die Organisation des Anlasses mustergültig vorbereitet. Ein informativer Festführer, prächtig geschmückte Lokalitäten und aufgestellte und fröhliche Helferinnen und Helfer liessen ein tolles Fest erwarten.

### JODLERTREFFEN

Mit dem eingespielten Jutz «Herzteen» liess sich das Jodlerquintett ankündigen. Als Quartett, ohne den schwer erkrankten Mitgründer und musikalischen Leiter Reto Wittwer, traten sie vors Publikum. Verständlich, dass so kein gesanglicher Auftritt möglich war. OK-Präsident Peter Trachsel begrüßte das Publikum und die zahlreich anwesenden Aktiven im Saal. Er dankte Reto für die grosse Vorarbeit und wünschte ihm gute Genesung. Am Morgen traten acht Klubs und Kleinformationen mit jeweils zwei Vorträgen zu diesem Jodlertreffen auf. Nach dem Jodler-

fest in Langnau ein weiterer Höhepunkt im Jahr. Die beiden Moderatorinnen Vreni Blesi und Magdalena Gerber sorgten mit kurzen und treffenden Informationen zu den Vortragenden, Komponisten und Regionen für spannende Abwechslung. Der Konzertsaal war ausgezeichnet besetzt und das Publikum folgte aufmerksam den Darbietungen auf der Bühne.

Am Nachmittag folgte erst das Jungjodlerchörli Gantrisch, unter der Leitung von Verena Eggenschwyler und Magdalena Schmutz. Begleitet wurden sie von Hans Böhlen. Erfreulich zu sehen, wie der Nach-





Die Vier vom JQ Härztön: Peter Trachsel (links), Monika Kohler, Janine Sommer und Hans Fankhauser.



JK Alphüttli Rümligen – Organisator des Gürbetal Jodlertreffens 2025.

wuchs gefördert wird und was auf der Bühne gezeigt wurde. Andere Töne kamen die Besucher vom einheimischen Alphorntrio Waldecho zu hören. Solojodler Walter Bieri liess die Anwesenden nicht im Stich und präsentierte sich mit zwei bekannten Jodlerstücken. Schöne Töne und harmonische Klänge kamen von den beiden Jodlerinnen Aline Gerber und Rosette Aeberhard. Sie

wurden vom unverwüstlichen Hansruedi Steiner begleitet.

**FESTWIRTSCHAFT**

Die Veranstalter hatten die Verpflegung hervorragend im Griff. Mit ein wenig Geduld kam jeder zum gewünschten Menü und auch die Getränke wurden rassig ausgeschenkt. Mit einem grossen Applaus wurde den zahl-

reichen Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete Arbeit gedankt.

**GESAMTCHOR**

Der sonnige Nachmittag bot eine prächtige Kulisse für den Gesamtchor. Auf dem Rasenfeld stellte sich erst das Alphorntrio Waldecho mit zwei Kompositionen vor. Der Gesamtchor, unter der Leitung von Marco



Jungjodlerchörli Gantrisch – Leitung: Verena Eggenschwyler und Magdalena Schmutz – Begleitung Hans Böhlen.



Jodlerduett Aline Gerber (links) und Rosette Aeberhard – Begleitung Hansruedi Steiner.



Gesamtchor – Leitung Marco Bühler.



Bühler sang «Mi Boum» von Therese Aeberhard-Häusler und «Wie doch d'Zyt vergeit» von Kurt Mumenthaler, zwei bekannte und sehr schöne Lieder.

Hans-Jürg Kappeler, Präsident der Gürbentaler Jodlervereinigung dankte dem Jodlerquintett Härztön für die Organisation des Anlasses, den Aktiven für die grossartige Teilnahme und den Besucherinnen und Besuchern für den grossen Aufmarsch und das konzentrierte und aufmerksame Zuhören. Das nächste Jodlertreffen findet am 7. September 2025 wiederum in Riggisberg statt und wird vom JK Alphüttli Rümligen organisiert.



Alphorntrio Waldecho mit Samuel Trachsel (links), Werner Wenger und Georges Hunziker.

## ALMAGELLER JODEL- UND WANDERTAGE 2024

*Eva Bichsel Uetendorf, Text, Marlyse Zurbriggen, Bild* Das atemberaubende Saastal im Wallis ist bekannt für seine Berge, Gletscher und Lärchenwälder. Erst recht nach den furchterregenden Naturereignissen diesen Sommer wollten wir diese aussergewöhnliche Landschaft und ihre Bewohner unterstützen. Das Hotel «Olympia» in Saas-Almagell begrüsst im vergangenen September einige ganz besondere «Sportlerinnen und Sportler» ... solche der Disziplin «traditionelle Laut-Äusserung». Die Almageller Jodel- und Wandertage fanden einmal mehr statt. Unter der fachkundigen Leitung von Marie-Theres von Gunten, Sylvia Wenger und Anna Eisenhut trainierten die Teilnehmenden an fünf Tagen ihre Stimmen, Sprech- und Atemtechnik, dies sowohl im Übungssaal als auch bei Wanderungen in der freien Natur, was immer ein besonderes Erlebnis ist. Dank der Liebe zum Detail, der Geduld und Beharrlichkeit der Kursleitung wurden gute Fortschritte verzeichnet und es gab viele Aha-Erlebnisse. Bei allem Training kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: bei verschiedenen Ausflügen und am Znachtisch wurden alte Freundschaften aufgefrischt, neue geknüpft und natürlich ausgiebig «zäme gliedet». Kurz – eine gelungene Woche!



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jodel- und Wandertage Saas Almagell